

My personal Solar

Von Smiloda_VIP

Kapitel 6:

Zum Takt ihres neuen Liedes bewegten sich die verschwitzten Körper im Trainingsraum. Sie powernten sich so sehr aus, dass selbst Seunghyun bereits sein Tshirt ausgezogen hatte und Oberkörper frei tanzte. Für ihr großes Comeback strengten sie sich alle ganz besonders dolle an. Alles sollte stimmen. Jeder Schritt, jede Handbewegung.

Schon seit drei Stunden rackerten sie sich ohne Pause ab und langsam waren sie am Ende ihrer Kräfte. Sie wollten nur nach Hause, ins warme, kuschelige Bett.

Shaun Evaristo, einer ihrer Choreografen, merkte, dass seine Schützlinge nicht mehr konnten. Er quälte sie noch ein letztes Mal und ließ sie alles geben, dann waren sie entlassen. Sie sackten auf Ort und stelle zusammen und flehten nach Wasser. Seungri und Taeyang, die noch am meisten Kondition übrig hatten raften sich auf und setzten sich auf die Bank neben das Trinken. Kurz darauf segelte zu jedem der Member eine Flasche Wasser. Das einzige was man im Raum hören konnte war das schwere Atmen der Jungs und ab und zu das Glucksen von Wasser, wie es den Hals herunter lief.

Nach einer Weile erhob sich dann Jiyong vom Boden. Er baute sich vor den Jungs auf. Es war mal wieder Zeit für eine von Jiyongs Reden. Er liebte es einfach seine Kollegen wieder auf zu bauen, genau so sehr, wie die es liebten von ihm wieder aufgebaut zu werden.

"Jungs", begann er strahlend. Sämtliche Augen richteten sich auf ihn. Er hatte ihre volle Aufmerksamkeit.

"Ich bin stolz auf euch! Schaut wie weit wir gemeinsam gekommen sind. Wir können bereits alle neuen Tänze. Selbst bei Seunghyun sitzen sie dieses mal perfekt. Wir stehen kurz vor dem Comeback und ich möchte euch danken. Nur durch euch sind wir heute wieder hier. Alle zusammen. Daesung ich danke dir, dass du es geschafft hast, dass du weiter gekämpft hast und nun wieder bei uns bist. Selbst nach diesen furchtbaren Unfall. Seungri, Taeyang, ihr wart immer da, um uns aufzumuntern. Ihr habt immer dafür gesorgt, dass wir weiter gekämpft haben, selbst wenn es aussichtslos schien. Ihr habt immer dafür gesorgt, dass wir alle gute Laune hatten. Und nun zu dir Seunghyun. Dir möchte ich ganz besonders danken, denn nur dank dir habe ich die Zeit überstanden, wo ich derart in der Presse zerissen wurde. Du warst immer für mich da. Ihr wart alle für mich da!

Dieses ganze Jahr beweist mal wieder, dass Big Bang zueinander stehen, dass sie zusammenhalten, egal was passiert. Ich werde euch für immer lieben, denn ihr seid meine Familie!"

Gerührt von den Worten des Leaders, saßen die anderen da. Seungri hatte kleine Tränen in den Augen, dass passierte jedes Mal wenn der Leader seine Reden hielt und

auch Jiyong hatte kein trockenes Auge mehr. Kleine Freudentränen rollten aus seinem Augenwinkel.

Es dauerte keine Sekunde bis die Member reagierten. Sie sprangen auf und fielen ihren Anführer um den Hals.

"Aww, Jiyong, du bist so süß."

"Unser sensibler Leader."

"Jiyong, wir lieben dich auch", riefen sie durcheinander. Lachend lagen sie sich alle in den Armen. Sie waren ein großes, glückliches Knäuel. Als sie sich wieder voneinander lösten hatten sie alle ein Strahlen auf den Lippen.

Sich gegenseitig neckend gingen sie dann in den Umkleideraum.

"Ich bin zuerst unter der Dusche." Jiyong rannte los. Seunghyun und Daesung folgten ihm auf den Versen. Mit den Duschen hatten sie zur Zeit ein Problem. Die Hälfte ihrer Duschen waren kaputt und die Reperateure kamen einfach nicht in den Gang.

Deshalb gab es jetzt jedes Mal eine kleiner Streiterei um die Duschen oder es passierte so wie heute, drei liefen schnell genug los und die anderen hatten Pech. Seunghyun und Jiyong waren eh jedes mal die ersten, da sie einfach danach am längsten brauchten, um sich anzuziehen und zu stylen.

Taeyang setzte sich auf den Boden und holte sein Handy raus und tat so als würde er damit spielen. Seungri legte sich auf die Bank. An einem Ende hingen seine Beine nach unten und am anderen passte grade noch so sein Kopf drauf. Er streckte seine Arme nach oben und Taeyang konnte ein leichtes Zittern in den Händen beobachten. Taeyang betrachtete den Jüngeren. Mehrmals öffnete Seungri den Mund und setzte zum Sprechen an. Doch jedes mal schloss er ihn wieder ohne einen Ton rauszubringen. "Seungri, was möchtest du denn sagen", kicherte Taeyang nach unzähligen Versuchen des Jüngeren.

"Ich möchte dich etwas fragen", sagte Seungri mit schweren Herzen. Nervös spielte der Jüngere mit seinen Händen. Mit großen Augen blickte Taeyang zum Jüngeren und nach erneute ein paar Anläufen schaffte er es tatsächlich etwas zu sagen.

"Hyung, was ist gestern Nacht passiert?" Seungri mied Taeyangs Blick und auch dieser war plötzlich merkwürdig still geworden.

"Wieso fragst du, Ri?"

"Weil du so komisch zu mir geworden bist. Du meidest meinen Blick. Gehst mir aus dem Weg." Nun war es Taeyang, welcher nervös wurde und sein Handy in den Händen drehte.

"Nun ja, du hast... ", begann er. Doch dann schüttelte er den Kopf. "Ach ist ja auch egal."

"Hyung, komm schon, erzähls mir." Doch genau in diesem Moment kamen Seunghyun und Jiyong aus der Dusche. Seunghyun hielt Jiyong im Schwitzkasten und beide waren nur mit Handtuch bekleidet. Hinter ihnen kam Daesung aus der Dusche und kommentierte das Ganze.

"Seunghyun hat den Kampf im Griff. Jiyong hat keine Chance mehr zu gewinnen, aber oha, was sehe ich da. Jiyong kämpft unfair. Zieht er doch glatt Seunghyun das Handtuch runter. Gleich steht er hier blank da." Seunghyun hat den Jüngeren von sich gestoßen und wickelte sich das Handtuch lachend wieder um die Hüften. Jiyong saß in der Ecke und hielt sich den Bauch vor Lachen und Seunghyun tat so als wollte er sich auf den Jüngeren stürzen. Schmunzelnd verschwanden Seungri und Taeyang unter der Dusche.

Schweigend blickten sie starr an die gegenüberliegende Wand.

"Hyung, möchtest du mir nicht vielleicht doch sagen, was ich gemacht habe",

murmelte Seungri schüchtern. Taeyang hatte den Jüngeren noch nie so verlegen erlebt. "Falls ich irgendwas gemacht habe, was dich gekränkt hat oder sonst irgendwie verletzt, dann tut es mir leid."

Taeyang ließ seinen Blick über Seungris Körper wandern und blieb an seinen Augen hängen.

"Du hast mich nicht verletzt", antwortete Taeyang mit weicher Stimme. "Du hast mich nur sehr verwirrt."

"Verwirrt? Hyung, so sag mir doch endlich was ich gemacht habe", flehte Seungri. Taeyang holte tief Luft bevor er antwortete.

"Ich kann es dir zeigen, wenn du möchtest." Der Jüngere schaute ihn mit großen Augen an, dann nickte er hektisch. Zögernd ging Taeyang einen Schritt auf ihn zu. Dann noch einen. Genau vor ihm blieb er stehen. Das warme Wasser der Dusche lief über ihre nackten Körper. Sie waren nur wenige Zentimeter voneinander entfernt. Ihr Atem ging schwer. Taeyangs Blick war auf Seungris Augen gerichtet. Leichte Unsicherheit lag in dem Blick des Jüngeren.

"Soll ich es dir wirklich zeigen", murmelte Taeyang fragen.

"Ja", flüsterte der Jüngere atemlos. Taeyang rutschte noch ein bisschen näher an den Jüngeren heran. Ihr Körper berührten sich fast. Für eine Sekunde glaubte Taeyang die pure Lust in den Augen des Jüngeren zu sehen, aber er musste sich täuschen. Er hob eine Hand und legte sie Seungri in den Nacken. Langsam zog er den Kopf des Jüngeren näher an seinen. Er zögerte kurz und gab dem Jüngeren die Möglichkeit seinen Kopf zurück zu ziehen. Als dies nicht geschah. Legte er seine Lippen auf die des Jüngeren. Die Lippen schmiegt sich aufeinander und Taeyang saugte sanft an der Unterlippe des Jüngeren. Mit leichten Seufzen öffnete Seungri seine Lippen, um Taeyangs Zunge Einlass zu gewähren.

Doch dieser Stieß den Jüngeren von sich und drehte sich um. Erschrocken betrachtete Seungri dessen Hinterkopf.

"Hyung", fragte er leise.

"Wenn wir jetzt weiter machen, weiß ich nicht, ob ich mich stoppen kann", gab der Ältere zerknirscht zu. "Mianhae, Seungri."

Plötzlich spürte er eine Hand an seinem Arm. Taeyang wurde herumgedreht und an die Brust des Jüngeren gepresst. Automatisch fanden Seungris Lippen ihren Weg zu seinen. Diesmal zog Taeyang seinen Kopf nicht zurück, als Seungri seinen Mund öffnete. Taeyang leckte mit der Zunge über die Lippen von Seungri. Seine Lippen legten sich um die Unterlippe des Jüngeren. Mit leichtem Druck knabberte er daran herum. Seungri krallte seine Hände in Taeyangs Rücken.

Als Taeyangs Zunge in den Mund des Jüngeren glitt, entließ dieser ein leichtes Stöhnen. Das Wasser rann ihnen über den Körper. In Augen und Mund. Taeyang schob den Jüngeren vorsichtig aus dem Strahl des Wassers und traf auf die Wand. Seungri spürte die kalten Fliesen hinter sich und zog den Älteren noch näher an sich. Ihre Lippen trennten sich keinen Millimeter. Ein Kribbeln lief durch ihre Körper, dass sie um den Verstand brachte.

Seungri legte seine Arme um den Hals des Älteren, kurz trennten sich ihre Lippen und beide schnappten nach Luft. Taeyang schob den Jüngeren fester an die Wand und dieser legte seine Beine um die schlanke Hüfte des Älteren. Die Nähe von Taeyang zu spüren war unglaublich. Ihr Körper rieben aneinander. Wieder wanderten Seungris Lippen zu denen des Älteren. Diese empfingen ihn fordern.

Seungris Hand wanderte über den Rücken den des Älteren, währenddessen hatte Taeyang seine Hände auf den Hintern des Jüngeren gelegt, um ihn zu stützen.

Seungris Hände erkundeten Taeyangs ganzen Rücken. Er ließ sie über die Muskeln des Älteren fahren. Jeden Zentimeter musste er berühren. Taeyang begann langsam mit gleichmäßigen Bewegungen den Hintern des Jüngern zu massieren. Plötzlich spürte er eine leichte Regung im Glied des Jüngeren. Schwer atmend lösten sich Seungris Lippen von seinen. Mit entschuldigenden Augen blickte er ihn an.

"Entschuldigung, Hyung, aber ich bin für die Verlangen meines Körper noch nicht bereit." Mit weichem Blick setzte Taeyang ihn wieder ab.

"Kein Problem, Seungri." Er ließ seine Hand über das Gesicht des Jüngeren gleiten. Seungri stoppte die Hand und legte sie sich auf die Lippen.

"Danke, Hyung", flüsterte er gegen die Hand.